

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18: Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste (21 stimmberechtigte Teilnehmer\_innen)

**TOP 0            Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer\_innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung erfolgt eine kurze Aussprache über die räumliche Situation, in der die Sitzung stattfindet. Herr Wilke stellt fest, dass es der Raum nicht zulässt, einen ausreichenden Abstand zu halten und stellt anheim, die Sitzung aus diesem Grund zu vertagen. Da sich nur wenige Anwesende für eine Vertagung aussprechen, eröffnet Herr Wilke die Sitzung und bittet zugleich alle Anwesenden, während der Sitzung eine Mund/Nasenbedeckung zu tragen.

Der Präsident stellt fest, dass die aktuelle Rechtslage keine Maskenpflicht mehr vorsieht und erklärt, dass für die Sitzungen des Akademischen Senats zukünftig ein ausreichend großer Raum zur Verfügung stehen wird.

**Nichtöffentlicher Teil****TOP 1            Berufungsvorschlag für eine W2-Professur im Fachgebiet  
„Objektorientierte Softwareentwicklung in der Gesundheitstechnik“,  
Kenn.Nr. 529, zugeordnet dem Bachelorstudiengang  
Gesundheitselektronik am Fachbereich Ingenieur-wissenschaften,  
Energie und Information (Fachbereich 1)**

Nach einer Rückfrage fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1494/2022**

Der Akademische Senat nimmt den Berufungsvorschlag zur KNr. 529 zustimmend zur Kenntnis. Die Hochschulleitung wird gebeten, den Berufungsvorschlag mit der KNr. 529 an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung weiterzuleiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    21

**Abstimmungsergebnis:                            20 : 1 : 0**

Der Akademische Senat hat die Stellungnahme zum Berufungsvorschlag mit 20 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und einer Nein-Stimme beschlossen.

**TOP 2            Berufungsvorschlag für eine W2-Professur im Fachgebiet „Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internes Rechnungswesen und Controlling“, Kenn.Nr. 540, zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1495/2022**

Der Akademische Senat nimmt den Berufungsvorschlag zur KNr. 540 zustimmend zur Kenntnis. Die Hochschulleitung wird gebeten, den Berufungsvorschlag mit der KNr. 540 an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung weiterzuleiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    21

**Abstimmungsergebnis:                            19: 1 : 1**

Der Akademische Senat hat die Stellungnahme zum Berufungsvorschlag mit 19 Ja-Stimmen, bei einer 1 Stimmenthaltung und einer Nein-Stimme beschlossen.

**TOP 3            Berufungsvorschlag für eine W2-Professur im Fachgebiet „Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Investition und Finanzierung“, Kenn.Nr. 541, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1496/2022**

Der Akademische Senat nimmt den Berufungsvorschlag zur KNr. 541 zustimmend zur Kenntnis. Die Hochschulleitung wird gebeten, den Berufungsvorschlag mit der KNr. 541 an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung weiterzuleiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    21

**Abstimmungsergebnis:                            21: 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Stellungnahme zum Berufungsvorschlag mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**Öffentlicher Teil**

**TOP 4            Informationen zum Stand der Vorbereitungen zur Wahl des Präsidium im Wintersemester 2022**

Herr Wilke berichtet über das weitere Vorgehen zur Wahl des Präsidiums. Aufgrund des neu gefassten BerlHG ist nach § 67 Adressat der Bewerbung die Senatswissenschaftsverwaltung und nicht mehr das Kuratorium. Die Ausschreibungstexte sind inzwischen freigegeben, so dass in der letzten AS-Sitzung am 04.07.2022 die formale Eröffnung des Verfahrens durch



**Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

**TOP 7 Bericht zum Vollzug des Wirtschaftsplans 2022 im ersten Quartal 2022**

Herr Cordes berichtet aufgrund der Abwesenheit von Herrn Tauschek über den aktuellen Stand des WiPlans zum 31.03.2022.

Aus heutiger Sicht sind die Ist-Zahlen mit den geviertelten Plangrößen vergleichbar und es bestehen keine größeren Abweichungen. Aufgrund einer Inkonsistenz der vorgestellten Zahlen mit den Planzahlen wird Herr Cordes in der nächsten Sitzung noch einmal auf diese Daten im Rahmen seines Berichts eingehen. Insbesondere wäre aus Sicht der Teilnehmer\_innen die Darstellung der Umsetzung des geplanten Abbaus der Liquiditätsbestände wichtig.

**TOP 8 Wahl der externen Mitglieder und externen stellvertretenden Mitglieder des Kuratoriums für den Zeitraum 1.10.2022 bis 30.09.2026**

Herr Busch und Herr Wilke informieren die Teilnehmer\_innen, dass bis auf die Vertretung aus der Gewerkschaft alle derzeitigen Mitglieder und stellvertretenden externen Mitglieder wieder bereit sind, zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Im Gewerkschaftsbereich hat sich Frau Karger, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, bereit erklärt, im Kuratorium als Mitglied mitzuwirken.

Der Akademische Senat fasst den:

**Beschluss 1499/2022**

Die Hochschulleitung schlägt dem Akademischen Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin als externe Mitglieder des Kuratoriums gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 HTW-Satzung folgende Personen vor für die Amtszeit 1.10.2022 bis 30.09.2026 vor:  
(Angaben in alphabetischer Reihenfolge)

**Frau Katja Karger**

Vorsitzende des DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg

**Herr Mathis Kuchejda**

Geschäftsführender Gesellschafter Fa. Schmidt + Haensch GmbH Berlin

**Frau Dr. Dagmar Simon**

Geschäftsführerin von EVACONSULT GbR – Evaluierung – Forschung – Beratung und Gastwissenschaftlerin bei der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

**Herr Sven Weickert**

Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg (UVB), Geschäftsführer, verantwortlich für die die Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Alle vorgeschlagenen Personen haben eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie für den Fall ihrer Wahl durch den Akademischen Senat die Wahl annehmen werden und als Mitglied des Kuratoriums der HTW Berlin für die Amtszeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2026 zur Verfügung stehen.

Die Hochschulleitung schlägt dem Akademischen Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin als stellvertretende externe Mitglieder des Kuratoriums gem. § 13 Abs. 3 HTW-Satzung folgende Personen für die Amtszeit 1.10.2022 bis 30.09.2026 vor:  
(Angaben in alphabetischer Reihenfolge):

**Frau Stephanie Bschorr**

Partnerin bei der RSM GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft  
als Vertreterin für Herrn Mathis Kuchejda

**Herr Andreas Buchwald**

Gewerkschaftssekretär Betriebsbetreuung und Bereichsleitung Industriepolitik IG Metall Berlin als Vertreter für Frau Katja Karger

**Herr Dr. Sven Massen**

Thai Union / Rügen Fisch, Lübeck, Director Operations Europe als Vertreter für Herrn Sven Weickert

**Frau Dr. Ursula Westphal**

Geschäftsführerin des Forschungsnetzwerks IGAFa e.V. im Technologiepark Berlin Adlershof als Vertreterin für Frau Dagmar Simon

Alle vorgeschlagenen Personen haben eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie für den Fall ihrer Wahl durch den Akademischen Senat die Wahl annehmen werden und jeweils als stellvertretendes Mitglied des Kuratoriums der HTW Berlin für die Amtszeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2026 zur Verfügung stehen.

Alle Kandidat\_innen sind damit einverstanden, dass ihre Daten für Zwecke der Arbeit im Gremium sowie für Einladungszwecke zu Tagungen und Veranstaltungen der HTW Berlin gespeichert und weiterverarbeitet werde.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

**Abstimmungsergebnis je Wahlvorschlag**

<b>Frau Katja Karger</b>	<b>23 : 0 : 0</b>
<b>Herr Mathis Kuchejda</b>	<b>22 : 0 : 1</b>
<b>Frau Dr. Dagmar Simon</b>	<b>23 : 0 : 0</b>
<b>Herr Sven Weickert</b>	<b>22 : 0 : 1</b>
<b>Frau Stephanie Bschorr</b>	<b>23 : 0 : 0</b>
<b>Herr Andreas Buchwald</b>	<b>23 : 0 : 0</b>
<b>Herr Dr. Sven Massen</b>	<b>22 : 1 : 0</b>
<b>Frau Dr. Ursula Westphal</b>	<b>23 : 0 : 0</b>

**TOP 9      Einrichtung eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Vorschlägen zu Grundrichtungen der Ausgestaltung einer Grundordnung unter Hinzuziehen der „Wissenschaftliche Studie zur Hochschulgovernance der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes“**

Bedingt durch die Änderungen im BerlHG zur Governancestruktur der Hochschulen besteht die Notwendigkeit der internen Diskussion über mögliche Grundrichtungen der Ausgestaltung einer Grundordnung der HTW. Hierzu wurde bereits ein externes Gutachten an Herrn Dr. Neukirchen, Europäisches HS-Institut vergeben und die Ergebnisse der HSL sowie in der EPK vorgestellt. Hochschulintern erfolgte die Versendung der umfangreichen Studie Ende Mai durch die HSL.

Aufbauend darauf soll nun eine neu einzurichtende Arbeitsgruppe den Prozess zur Bewertung möglicher Stellschrauben für die HTW herausarbeiten und die Diskussion strukturieren.

Als mögliche Teilnehmer\_innen der Arbeitsgruppe wurden 10 Mitglieder als sinnvoll erachtet:

Vorschlag für neue AG:

1. Vorsitzende(r) AS
2. Herr Cordes (Kanzler)
3. Frau Hess (Leitung Rechtsabteilung)

4. Frau Lindstedt-Lilienthal (DGF), Vertreter Herr Mete
5. Frau Unkell/Herr Klein (Studierende)
6. Herr Mortimer (wiss. MA)
7. Herr Weickert (Kuratorium, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg)
8. Ggf. ein zusätzlich internes Mitglied des Kuratoriums
9. Weiteres professorales Mitglied: Herr Prof. Bremer
10. Frau Andresen (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte)

Nach einer umfangreichen Diskussion zur konkreten Ausgestaltung des Auftrags der AG wurde ein Beschluss auf die kommende Sitzung verschoben.

## **TOP 10      Diskussion zu Priorisierungsregeln bei Belegungen**

Herr Wilke eröffnet die Beratung und bittet Herrn Klein über die Vorschläge der Studierenden zur Verbesserung des Belegungs- und damit verbundenen Informations-/Kommunikationsprozesses zwischen Verwaltung, Lehrenden und Studierenden zu berichten. Die Vorschläge dafür hat er dem AS-Vorsitzenden zugeleitet, der diese dem Vizepräsidenten für Lehre übermittelt hat.

Die Studierenden halten es für äußerst sinnvoll,

- den gesamten Prozess um 2 bis 3 Wochen nach vorn zu verlängern, damit die Verwaltung die Anforderungen für die Belegung prüfen und umsetzen kann. Die Lehrenden sollten auf Bedarfe reagieren können. Studierende sollten über mögliche Freiheitsgrad und Priorisierungshinweise bei Belegung informiert werden.
- die Bearbeitung von sämtlichen Wechsler\_innen innerhalb der HS und auch externe Bewerber\_innen sollen manuell erfolgen. Dadurch würde aus Sicht der Studierenden der Anrechnungsprozess schneller laufen können und die Studierenden können eher erfahren, welche Kurse belegt werden können/müssen.
- wenn in LSF ein automatisiertes Informationssystem integriert werden würde, über das Studierende Informationen über freie Kurse erhalten können oder erfahren können, ob Plätze zur Verfügung stehen,
- dass die Studierendengruppe einbezogen werden in der AG „Belegung“,
- wenn für Probleme, die bzgl. Belegung auftreten, einer zentrale Anlaufstelle eingerichtet würde,
- dass die Studierenden mit noch besseren Instrumenten als den bisherigen über den Belegungsprozess informiert werden könnten.

Die Studierenden bitten zu prüfen, ob die Studierenden ohne Belegung Zugang zu Instrumenten/Unterlagen erhalten können, um die Prüfungen in Modulen durchführen zu können. Die Studierenden sehen zudem einen Überhang an erforderlichen Prüfungen aus den Coronasemestern.

Herr Prof. Wendler betont das allseitige Interesse, dass den Studierenden alle Möglichkeiten gegeben werden müssen, erfolgreich zu studieren und die Prüfungen ablegen zu können. Er stellt fest, dass der Belegungs- und Anrechnungsprozess in der Verantwortung der Fachbereiche liegt und auch da verortet bleiben muss. Eine zentrale Anlaufstelle ist dafür nicht sinnvoll, auch ist der Fachbereich der gesetzlich festgelegte Ort für die Organisation von Lehre, Studium und Prüfungen. Einen Austausch zwischen den Fachbereichen erscheint ihm sinnvoll. Er weist darauf hin, dass pro Semester mehr als zehntausend Belegungen stattfinden, dabei soll es natürlich so wenig wie möglich Probleme geben, daran wird gearbeitet. Hinsichtlich der Covid 19-Pandemieauswirkungen auf das Prüfungsgeschehen betont er, dass an der HTW kein großer Prüfungsberg aufgebaut wurde, über die die Notwendigkeit der Wiederholung von Belegungen wird in FAQ bereits informiert. Die Komplexität des Informationsprozesses ist hoch, die Einrichtung von automatisierten E-Mails müssen mit dem HRZ diskutiert werden. Die Information an Studierende wird vorbereitet (Erinnerung an Belegung und Priorisierung) Er stellt fest, dass er hinsichtlich einer möglichen Vorverlegung des Belegungsprozesses keine tatsächliche Wirksamkeit erwartet. Der Anrechnungsprozess von Studienleistungen ist ebenfalls ein wiederkehrender und manchmal auch länger dauernder Prozess.

Im anschließenden Austausch stellen die Dekan\_innen fest, dass es bereits in jedem Fachbereich Informationsprozesse gibt (z.B. E-Mail). Die Dekane der Fachbereiche 2 und 4 setzen auf pragmatische Ansätze und haben Beteiligung und kurze Wege für Abstimmungen angeboten. Befürwortet wird, wenn die Studierenden auch ihre eigenen Informationskanäle dafür

nutzen. Die Vorverlegung von Belegungen ist momentan kein Thema, da die Planungen auf den abgestimmten Prozess zugeschnitten sind.

Gern könne man, so der Dekan des Fachbereichs 4, auch durch Besuch von Kursen den Zugang angehen und direkt belegen. Seitens Herr Homer wird betont, dass das automatische Eintragen in Kurse stark empfohlen wird sowie bei Problemen direkt mit den Lehrenden in Kontakt zu treten. Seitens Frau Thamm wird vorgeschlagen, wieder auf das alte Belegungssystem zurückzukehren.

Die sich äßernden AS-Mitglieder sehen ein zentrales System für Belegungen für nicht sinnvoll an, auch LSF könne das nicht leisten, zudem gibt es in den Fachbereichen auch unterschiedliche Organisation und Fächerkulturen, die unterschiedlich mit dem Thema Belegung umgehen. Hinsichtlich der Anrechenbarkeit wird insbes. in größeren Studiengängen der dafür erforderliche Zeitaufwand kaum zu verringern sein, ggf. in kleineren.

Der AS-Vorsitzende zweifelt zum Ende der begrüßenswerten Diskussion, dass das Belegungssystem ein Beratungsgegenstand des AS sei; vielmehr liege hier die Verantwortung bei den Fachbereichen und der Studien- und Prüfungsverwaltung. Diese Position wird auch von anderen AS-Mitgliedern geteilt. Der AS bittet die Fachbereiche darum, weiter nach Lösungen zu den angesprochenen Themen zu suchen.

Herr Klein sieht dieses Thema auch als einen vom AS zu besprechenden Gegenstand an, weil Regelungen für ein einheitliches System aus seiner Sicht in der RStPrO vorgegeben seien. Die Studierenden sehen den AS dann auch als Gremium für eine entsprechende Diskussion an und verweist auf Gespräche mit VPL für die Erreichung eines notwendigen Konsenses. Gern würde er mit diesen Themen in die Fachbereichsräte gehen, er sieht für sich allerdings zeitliche Probleme, das zu leisten.

Herr Wilke schließt mit Dank für den Input die Beratung.

#### **TOP 11 Benennung von Mitgliedern in Kommissionen**

Für die KSL wird Frau Prof. Dr. Kirsten Pieplow als Mitglied der KSL benannt. Herr Prof. Dr. Gawande hat seine Tätigkeit beendet.

Ein stellvertretendes Mitglied für die KSL ist aufgrund des Rücktritts von Frau Prof. Dr. Nicole Riediger noch zu benennen.

Die Benennung eines Mitglieds für die Haushaltskommission (Ersatz von Herrn Müller) wird vertagt.

#### **TOP 12 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die Gestaltung des Sommersemesters 2022**

Die weitere Beratung zur Gestaltung des Wintersemesters wird auf Landesebene noch nicht geführt. Senatorin Gote will noch abwarten, was im Bund dazu passiert.

#### **TOP 13 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen**

Keine Berichtspunkte durch VPL und VPF.

Der Kanzler informiert, dass die HTW Berlin in der zweiten Runde im Rahmen des Bund-Länder-Programms „FH-Personal“ erfolgreich war. Der Antrag wurde von den Kolleginnen Rickert, Riedel, Fischer, Schuster unter seiner Federführung im Februar 2022 gestellt. Das Antragsmittelvolumen beläuft sich auf ca. 8 Mio €, in den nächsten Wochen werden noch Anpassungen (Auflagen) mit dem Projektträger beraten. Er kündigt an, auf die Fachbereiche zuzugehen, damit das Programm ab Januar 2023 starten kann.

Der Präsident berichtet, dass der Bezirk Treptow-Köpenick das Land gebeten und schriftlich beantragt hat, die Übertragung des TGS an den Bereich Wissenschaft zu veranlassen.

Hinsichtlich des ggf. notwendig werdenden Umzugs von Laboren im PBH für das Wintersemester wird ein bilateraler Austausch zwischen dem Dekan des Fachbereichs 4 und dem Kanzler vereinbart.

**TOP 14            Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

keine

**TOP 12            Verschiedenes**

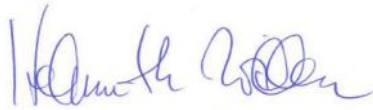
Herr Klein informiert, dass das Studierendenparlament beschlossen hat, Automaten für kostenlose Hygieneartikel an beiden Standorten aufzustellen.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den **04.07.2022 ab 14.45 Uhr** statt.

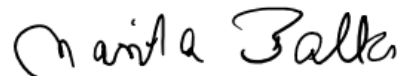
Davor erfolgt die Konstituierung des neuen AS (wahrscheinlich ab 14 Uhr).

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 22.06.2022, 18.00 Uhr an Frau Hülya Özkan (Oezkanh@htw-berlin.de)**.

Herr Wilke dankt den Teilnehmer\_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke  
AS-Vorsitzender



Prof. Dr. Marita Balks  
AS-stv. Vorsitzender